

Stammdaten

Flussgebiet	Ems
Bearbeitungsgebiet	02 Hase
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Meppen Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	25,51
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Organisch geprägte Bäche (11)
Gewässerpriorität	4
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	Erheblich verändert
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	gut
Makrozoobenthos (Gesamt)	unbefriedigend
Degradation	unbefriedigend
Saprobie	mäßig
Makrophyten / Phytobenthos ges.	gut
Makrophyten	gut
Diatomeen	gut
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	0	50	13	8	24

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Markatal mit Bockholter Dose (DENI_3012-301)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Niederungen der Süd- und Mittelradde und der Marka (DENI_3211-431)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung: <input style="width: 80%;" type="text" value="ja"/>	Maßnahmen zur Zielerhaltung: <input style="width: 80%;" type="text" value="nein"/>
---	---	--

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	2	Saprobie mäßig, von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, Ackernutzung 65%, Grünland 22%	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		
Diffuse Quellen	2	Saprobie mäßig, Ackernutzung 65%, Grünland 22%, von flächenhaften Einträgen ist auszugehen,	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	MP mäßig	siehe unter Schritt 5
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	4	weitgehend ohne gewässertypische Gehölze	
intensive Unterhaltung	4		
starke Strukturdefizite	4		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
02037_Mittelrad deoberlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.5 - Laufverlängerung mit Sohl- und Wsp-Anhebung an organischen Gewässern	prüfen	möglicher Maßnahmentyp, aber flächenabhängig und auf Grund der bestehenden Nutzung eher unwahrscheinlich
02037_Mittelrad deoberlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Linienführung gestreckt bis geschwungen, bei Ahmsen Holthausen nur wenig breiter als typgemäß, weiter unterhalb Zunahme, Gehölzlos, nicht Aueeingebunden, Substrat sandig,torfig	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	Uferrandstreifen mit einbeziehen, gute Randbedingung, da vor allem Richtung Oberlauf das Gewässer nicht so tief eingeschnitten ist
02037_Mittelrad deoberlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	wo Flächen nicht ausreichend vorhanden, zumindestens Vitalisierungsmaßnahmen im Profil durchführen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
02037_Mittelrad deoberlauf	Keine Ufergehölze	4	ohne Ufergehölze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	mögliches Konfliktpotential mit Vogelschutzgebiet, aber für Gewässer elementar als Ufersicherung und -habitat. Aufbau in Mittelwasserlinie auch zur Eindämmung der Breitenerosion
02037_Mittelrad deoberlauf	Festsubstrat defizitär	3	ohne Totholz, ersatzweise Holzfaschinen streckenweise vorhanden	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
02037_Mittelrad deoberlauf	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	leichter Sandtrieb vorhanden	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	prüfen	kein primärer Maßnahmentyp
02037_Mittelrad deoberlauf	Starke Abflussveränderungen	4	keine typgemäße Verzahnung von Gewässer und Aue	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	prüfen	da auf Grund der bestehenden Nutzung und des Ausbaus eine Wiederherstellung annähernd natürlicher Fließverhältnisse im Augenblick nicht möglich ist, wenigstens Teilrealisierung im Gesamtkonzept prüfen
02037_Mittelrad deoberlauf	Aue beeinträchtigt	1	keine typgemäße Verzahnung von Gewässer und Aue	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	prüfen	im Augenblick kein primärer Maßnahmentyp, im Gesamtkonzept Möglichkeiten prüfen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
02037_Mittelrad deoberlauf	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	6 Sohlbauwerke , davon 2 südlich und östlich Werlete, die nicht durchgängig sind. Die übrigen Sohlgleiten müssen zT geringfügig nachgenessert werden	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
02037_Mittelrad deoberlauf	Intensive Unterhaltung	4				ja	eine Maßnahmenbegleitende, auf ökologische Belange gerichtete Unterhaltung ist anzustreben